

# Der 2. bundesweiter Betriebsärztetag am 21. und 22 Januar 2006 in Hannover

Uwe Ricken

Diese arbeitsmedizinische Wochenendfortbildung wurde wieder sehr gut besucht. Das Interesse an den 13 Referaten war sehr groß. Der Praxisbezug für Ärztinnen und Ärzte in der betriebsärztlichen Betreuung, die Relevanz und die Aktualität fand hohe Anerkennung beim Auditorium. Die Beiträge im Arbeitsmedizinforum ([www.arbeitsmedizinforum.de](http://www.arbeitsmedizinforum.de) dann der 3. Button links in der Menüleiste), zahlreiche E-Mails und persönliche Gespräche bestätigen den Eindruck der Veranstalter.

Das Konzept mit dem späteren Beginn (Sa. 10.45 Uhr) und dem frühzeitigem Ende (So. 16.00 Uhr) ermöglichte einem großen Anteil von Kolleginnen und Kollegen die Anreise aus entfernteren Bundesländern.

Am Samstag wurde zu folgenden Punkten referiert:

- Reisemedizin (Priv.-Doz. Dr. med. habil. Thomas Jelinek),
- Blutübertragbare Erreger (Dr.-Ing. Andreas Wittmann)
- Alternde Belegschaften (Priv.-Doz. Dr. med. habil. Andreas Meyer-Falcke),
- Gefährdungsbeurteilung (Dipl.-Min. Silves-

ter Siegmann, Sicherheitsing.),

- Parasitosen (Prof. Dr. Heinz Mehlhorn)
- BioStoffV und Krankenhäuser (Dr. med. Bernhard Schappler-Scheele)

Die Themen am Sonntag waren:

- „Neue“ GefStoffV (Dr. med. Peter Kujat)
- „Neue“ BioStoffV (Dr. med. Heino Slupinski)
- HIV (Dr. med. Jens Jarke)
- Hautarztverfahren (Dr. med. Dipl.-Biol. Beate Grunenberg)
- Gesundheitsmanagement (Dr. rer. soc. Michael Drupp)
- Neuer Reanimationsalgorithmus (Sven-Peter Augustin, FA für Anästhesiologie)
- Mobbing (Dipl.-Psych. Ulla Dick)

Im Gegensatz zu den oben angegebenen Stichworten finden Sie das vollständige Programm und die Institutszugehörigkeit der Referenten auf der BsAfB-Homepage unter <Betriebsärztetag Jan. 06> links in der Menüleiste und in der zweiten Ausgabe von „Praktische Arbeitsmedizin“.

Alle PowerPoint-Präsentationen werden im PDF-Format auf unserer Homepage zum Download angeboten. Die gesamte Veranstal-

tung wurde von einem Team der Fachhochschule Karlsruhe unter Prof. Walter in HDTV-Qualität gefilmt. Das Bild zu diesem Bericht wurde einer dieser Aufzeichnungen entnommen. Zu jedem Referat wurde eine Kurzfassung erstellt. Die HDTV-Filme sollen später auf der Homepage [www.gpk.de](http://www.gpk.de) zum Herunterladen angeboten werden.

Der 3. bundesweite Betriebsärztetag findet am 24. und 25. Februar 2007 in der Stadthalle Osnabrück statt, weil die Kapazitäten für eine höhere Teilnehmer- und Ausstelleranzahl im bisherigen Kongresshotel nicht mehr ausreichen. Der Zeitpunkt (zwischen Karneval und Osterferien) scheint günstiger gewählt, der zeitliche und topografische Abstand zu anderen arbeitsmedizinischen Veranstaltungen ist nach unseren Recherchen größer.

Die Friedensstadt Osnabrück (Verhandlungen über den Westfälischer Frieden mit Gesandten in Münster und Osnabrück) hat für das abendliche Rahmenprogramm sehr viel zu bieten. Die verkehrstechnische Anbindung der Stadthalle und das Steigenberger Hotel Remarque ist deutlich besser als bei dem bisherigen Veranstaltungshotel in Hannover.

(C) by Extrahertz, dem Karlsruher Studentenfernsehen, [www.extrahertz.de](http://www.extrahertz.de)

